

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| U. Kranich, K. Reschke Migration, aktuelle Entwicklungen, Delinquenz und Verkehrssicherheit | 101 |
| Dokumentation I | |
| 62. Deutscher Verkehrsgerichtstag vom 24. bis 26. Januar 2024 in Goslar | |
| Bericht über die Eröffnungsveranstaltung und die Arbeitskreise (Nathow)..... | 117 |
| Arbeitskreis III: Fahreignungsgutachten und ihre Überprüfung durch die Fahrerlaubnisbehörde | |
| Die Empfehlungen des Arbeitskreises III beim 62. VGT in Goslar (Juris) | 121 |
| Fahreignungsgutachten und ihre Überprüfung durch die Fahrerlaubnisbehörde (Cramer)..... | 125 |
| Qualifikation der Gutachter und deren Rolle im Rahmen von Fahreignungsbegutachtungen (Weimann-Schmitz)..... | 131 |
| Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit von medizinisch-psychologischen Gutachten – Wann sind Gutachten verständlich? (Brenner-Hartmann)..... | 139 |
| Fahreignungsgutachten und ihre Überprüfung durch die Fahrerlaubnisbehörde (Krüger)..... | 153 |
| Dokumentation II | |
| Siebentes gemeinsames Symposium des Ministeriums für Inneres und Sport sowie des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt, des Bundes gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e. V. (Landessektion Sachsen-Anhalt) und der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt: „Legal kiffen! – Bekifft fahren? Legaler Cannabiskonsum und Verkehrssicherheit“ | |
| Editorial | 158 |
| Cannabis Grenzwerte – naturwissenschaftliche Aspekte, Ziele und Wege (Daldrup)..... | 159 |
| Cannabis und Verkehrssicherheit – Perspektiven der Verkehrspsychologie (Kwiatkowski) | 164 |
| Falsche Signale, leichtsinnige Politik – Erhöhung des tödlichen Risikos im Straßenverkehr durch Cannabislegalisierung (Wendt) | 169 |

Zur Diskussion

| | |
|--|-----|
| Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie e. V. (DGVP) und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e. V. (DGVM) zu geplanten Änderungen der FeV und des StVG im Rahmen des CanG..... | 171 |
| Weitere Stellungnahmen zum Entwurf des Cannabisgesetzes | |
| Beschlüsse der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder | 183 |
| Öffentliche Anhörung des Gesundheitsausschusses im Bundestag | 187 |
| DVR: Klare Regeln gegen Cannabis im Straßenverkehr..... | 190 |

Zur Information

| | |
|--|-----|
| ETSC: Ireland considering alcohol interlock rehabilitation programme | 191 |
| Österreich: Probleme für die Verkehrssicherheit aus Sicht der Bevölkerung | 192 |
| Wissenschaftliches Symposium: „Verkehrseignung – Berufskraftfahrer“ am 23. Mai 2024 in Münster – Ankündigung – | 194 |

Laudatio

| | |
|--|-----|
| Wolfgang Eisenmenger zum 80. Geburtstag (Gerhardt) | 195 |
|--|-----|

Rechtsprechung

| | |
|---|-----|
| 11. Bundesgerichtshof, Beschluss vom 13. September 2023 – Voraussetzungen für die Annahme eines Gefährdungsvorsatzes bei § 315d II StGB – | 197 |
| 12. Verfassungsgericht des Landes Brandenburg, Beschluss vom 19. Januar 2024 – Voraussetzungen für die Anordnung einer Blutprobe gemäß § 81a II S. 2 StPO – | 198 |
| 13. Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Beschluss vom 28. November 2023 – Berechnung BAK aus Trinkmenge / Entbehrlichkeit einer Rückrechnung – | 204 |
| 14. Oberlandesgericht Dresden, Urteil vom 4. November 2023 – Beschränkung Rechtsmittel / Trunkenheitsfahrt mit E-Scooter – | 205 |
| 15. Amtsgericht Ratzeburg, Beschluss vom 22. Dezember 2023 – Anordnung Blutprobe wegen Verdachts eines Verstoßes gegen § 24a II StVG – | 207 |
| 16. Amtsgericht Limburg, Beschluss vom 22. Dezember 2023 – Keine erkennungsdienstliche Maßnahme gegenüber Drittstaaten-angehörigem wegen Entziehung der Fahrerlaubnis / Sperrfrist – | 208 |
| 17. Oberverwaltungsgericht Niedersachsen, Beschluss vom 9. Februar 2024 – Fahreignungszweifel aufgrund akuter polymorpher psychotischer Störung – | 208 |
| 18. Bayerischer Verwaltungsgerichtshof, Beschluss vom 5. Dezember 2023 – Prüfungspflicht bei Neuerteilung der Fahrerlaubnis wegen fehlender Fahrpraxis – | 212 |
| 19. Bayerischer Verwaltungsgerichtshof, Beschluss vom 10. Oktober 2023 – MPU-Anordnung bei Straftaten, die im Zusammenhang mit der Kraftfahreignung stehen – | 214 |
| 20. Verwaltungsgericht Düsseldorf, Beschluss vom 7. November 2023 – MPU-Anordnung wegen einer Vielzahl von Parkverstößen – | 216 |

Zusammenfassung

Dieser Beitrag thematisiert Fahreignungsfragen von Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland. Er stellt den Versuch dar, die praktischen Erfahrungen und auftretende Probleme mit Fahreignung bei Menschen mit Migrationshintergrund zu beleuchten und Perspektiven und Ansätze zu Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Aufgrund eines deutlichen Anstieges fahrauffälliger nach Deutschland eingewanderter oder zugezogener Personen hat sich erstmalig die Weiterbildungsveranstaltung LEIVPSYCH für Verkehrspsychologie im Jahre 2023 mit der Frage „Fahreignung bei Personen mit Migrationshintergrund“ beschäftigt. Dieser Artikel stellt einige Diskussionschwerpunkte dieser Veranstaltung vor. Nach einigen Zahlen, Fakten und Mythen über die Zuwanderung aus anderen Ländern und Kulturen nach Deutschland wird das Problem der Migrationsentwicklung und Delinquenzneigung skizziert. Danach werden Fahreignungsfragestellungen bei Personen mit Migrationshintergrund aufgezeigt. Nach einigen Hinweisen zur Entwicklung von interventiven Zugängen zu speziellen migrantischen Zielgruppen mit Fahreignungsdefiziten erfolgt ein zusammenfassender Ausblick mit Hinweisen für Entwicklungserfordernisse und Aufgaben.

Summary

This article addresses questions about the fitness to drive of people with a migrant background in Germany. It represents an attempt to shed light on the practical experiences and problems that arise with driving ability among people with a migrant background and to show perspectives and approaches to possible solutions. Due to a significant increase in the number of people who have immigrated or moved to Germany while driving, the LEIVPSYCH conference event for traffic psychology in 2023 will, for the first time, address the question of “suitability to drive among people with a migrant background”. This article presents some of the key topics discussed at this event. After some figures, facts and myths about immigration to Germany from other countries and cultures, the problem of migration development and tendency to delinquency is outlined. Afterwards, questions about fitness to drive for people with a migration background are highlighted. After some information on the development of interventional approaches to special migrant target groups with driving skills deficits, a summarized outlook with information on development requirements and tasks follows.

Zusammenfassung

Im vorliegenden Beitrag soll schwerpunktmäßig das Thema „Cannabis und Verkehrssicherheit“ aus der Sicht der Verkehrspsychologie beleuchtet werden. Gerade vor dem Hintergrund jüngster Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) zum gelegentlichen Cannabiskonsum, der veränderten gesetzlichen Möglichkeit der Verschreibung von Cannabis als Medikament für Erkrankungen, aber auch der aktuellen Diskussion zur Legalisierung von Cannabis und dem bereits vorliegenden Entwurf des Cannabisgesetzes (CanG), sind diese Entwicklungen neue Herausforderungen für die Verkehrssicherheit und die Überprüfung der Fahreignung. Es soll im vorliegenden Beitrag aufgezeigt werden, welchen Einfluss der Konsum von Cannabis auf das Fahrverhalten im Straßenverkehr haben kann, welche Risiken damit verbunden sein können, aber auch, welche Anforderungen gestellt werden müssen, um den Konsum dieser Droge und das Führen eines Kfz. zuverlässig zu trennen.

Summary

This article primarily focuses on the topic of "Cannabis and Traffic Safety" from the perspective of traffic psychology. Particularly in light of recent case law from the Federal Administrative Court (BVerwG) regarding occasional cannabis consumption, the changed legal possibility of prescribing cannabis, and the existing draft of the Cannabis Act (CanG), these developments pose new challenges for traffic safety and the assessment of fitness to drive. The aim of this article is to illuminate the influence that cannabis consumption can have on driving behavior, the associated risks, and the requirements that need to be fulfilled to reliably distinguish between the consumption of this drug and driving a motor vehicle.